

1.

**Situation:** Am Anfang der Kurzgeschichte „Weihnachtstreffen“ von Julya Rabinowich wird die Stimmung und die Situation, in der sich die Ich-Erzählerin befindet, beschrieben. Finde im Rätsel Adjektive, Adverbien und starke Verben (insgesamt zehn Wörter) aus dem ersten Absatz und suche anschließend die Wörter im Text. Unterstreiche sie.

A	D	U	B	S	R	U	H	I	G	O
E	B	N	C	C	F	G	L	K	M	S
B	C	G	N	H	A	S	T	E	N	T
E	I	E	E	O	H	J	D	V	Q	O
F	Q	D	R	K	E	F	J	W	R	L
A	R	U	V	O	K	S	U	Y	S	P
H	T	L	O	B	W	V	B	P	T	E
R	X	D	E	R	I	E	S	I	G	R
E	Z	I	S	A	L	M	O	X	U	N
N	A	G	L	U	E	H	E	N	D	P
H	G	A	Z	N	Y	E	I	L	I	G

2.

**Das „Ich“:** Lies dir nun in Ruhe die Kurzgeschichte durch. Was erfährst du über die Ich-Erzählerin oder den Ich-Erzähler? Sammle die Informationen. Beratschlage anschließend mit deiner Partnerin bzw. deinem Partner, ob du die Person, die erzählt, für ein Mädchen oder einen Jungen hältst. Begründe deine Entscheidung. Diskutiert im Folgenden in der Klasse.

---



---



---



---

3.

**Der Detektivmoment:** Lies dir ein zweites Mal die Geschichte durch. Es ist bis zum Schluss nicht eindeutig, um wen sich die Protagonistin oder der Protagonist kümmern möchte. Du sollst als Leserin bzw. als Leser wie ein Detektiv agieren. Markiere im Text Anhaltspunkte, die dir sagen, wer oder was das arme erschrockene Wesen ist. Ab wann ist ganz klar, um „was“ es sich handelt?

4.

**Deine Einleitung:** Schreibe nun du selbst mit vielen aussagekräftigen Verben, Adjektiven und Adverbien den Anfang einer Geschichte, die in der Weihnachtszeit spielt. Die Leserinnen und Leser sollen sich in deine Situation hineinversetzen können. Folgende Fragen können dir helfen, deine Einleitung zu gestalten:

- Wo befindet sich deine Figur?
- Was sieht deine Figur, wenn sie sich umsieht?
- Welche anderen Figuren sind noch in der Situation?
- Wie verhalten sich die anderen zu diesem Zeitpunkt?